

Liebe Freunde von m.objects,

Leuchtpult konventionell oder von m.objects Tipp 30 oder gleich den Magazineditor verwenden?

Ich beginne mit einem Leserbrief:

Ich erstelle meine AV-Schauen auf dem konventionellen Leuchtpult und stecke dann die Dias in Magazine. Dann scanne ich die Magazine der Reihe nach ein und ziehe sie passend in den Magazineditor. Da ich konventionell sortiere, habe ich das virtuelle Leuchtpult noch nie vermisst. Dass das eine super Sache ist, glaube ich absolut. Mir ist aber die optische Kontrolle auf dem konventionellen Leuchtpult lieber. Auch scanne ich dann nur die Dias, die ich tatsächlich für die AV-Schau brauche.

Meine Frage: gibt es programmtechnische Unterschiede hinsichtlich Bildbearbeitung in m.objects zwischen Leuchtpult und Magazineditor?

Programmtechnisch gibt es jetzt keine Unterschiede mehr aber das Handling auf dem Leuchtpult bietet ganz wesentliche Vorteile.

Das Leuchtpult hat wesentlich bessere Sortiermöglichkeiten durch ein größeres, überschaubares Feld. Bei einer Bilddarstellung **groß** können z.B. auf einem 19 Zoll Monitor **9 Dias** waagerecht und **7 Dias** senkrecht = **63 Dias** gleichzeitig überblickt werden. Bei einer Bilddarstellung **mittel** können **14 Dias** waagerecht und **11 Dias** senkrecht = **154 Dias** gleichzeitig eingesehen werden. Bei einer Bilddarstellung **klein** können **22 Dias** waagerecht und **15 Dias** senkrecht = **330 Dias** gleichzeitig betrachtet und umsortiert werden.

Wenn man auf die Bildnummerierung verzichtet (mit Rechtsklick im Kontextmenü), lassen sich sogar **72**, bzw. **195** bzw. **369** Dias auf einem 19 Zoll Monitor sichtbar unterbringen.

Im Magazineditor sieht man dagegen bei 3 Projektoren bei Darstellung **groß** nur **27 Dias**, bei **mittel** **42 Dias** und bei Darstellung **klein** **66 Dias**.

Die Bildbearbeitung ist jetzt mit der Version 3.0 beim Leuchtpult und beim Magazineditor durch Doppelklick in das Bild möglich. Auch das Austauschen und Testen der Überblendung mit der rechten Maustaste ist bei Beiden möglich.

Die Vorteile des Leuchtpultes von m.objects gegenüber einem konventionellen Leuchtpult bzw. dem Magazineditor sind demnach:

1. Viel bessere Sortiermöglichkeit durch das größere Platzangebot, das meistens größer ist, als jedes konventionelle Leuchtpult.
2. Durch die virtuelle Leinwand kann man die Dias mit gedrückter, rechter Maustaste wesentlich größer betrachten und durch Überblendung mit rechter Maustaste besser vergleichen als wenn man mit einer Lupe in gebückter Haltung vor seinem Leuchtpult steht.
3. Das Umsortieren per Mausklick geht wesentlich schneller, als das manuelle Umstecken auf einem echten Leuchtpult.
4. Das Umsortieren per Mausklick ist im Sitzen in aufrechter Haltung möglich.
5. Bei nachträglichen Änderungen durch Vertauschen oder Entfernen von Dias entfällt das nachträgliche Umsortieren in den Magazinkästen.
6. Das Testen der Überblendung ist mit einem konventionellen Leuchtpult nicht möglich.
7. Das virtuelle Leuchtpult kann ich immer wieder mit Rechtsklick aufräumen.

Ein erneuter Leserbrief:

Die ausführlichen Hinweise zum Leuchtpult in ihrem Tipp 26 haben mich natürlich neugierig gemacht. Ich habe mir eine kleine Show in m.objects geladen und das Leuchtpult angesehen. Mir werden dort alle Bilder dieser Show gezeigt. Ich gebe zu, dass das Sortieren und Vorbereiten einer Show am virtuellen Leuchtpult ein sehr angenehmes Arbeiten ist. Ich muss mich wohl in Zukunft mehr damit auseinandersetzen. Allerdings kommen die Bilder in einer für mich nicht nachvollziehbaren willkürlichen Reihenfolge.

Das kann eigentlich nicht sein.

Wenn die Dias in der richtigen Reihenfolge sortiert sind, also mit A1, A2, A3 beginnend, lassen sich bei der Darstellung mittel = 14 Dias sichtbar nebeneinander unterbringen. Um noch Platz zum „Zwischenparken“ zu haben, fülle ich das Mischpult nur bis A13.

Fortsetzung ist dann mit B1, B2, B3 usw. Wenn alle Flächen in dieser Reihenfolge gefüllt sind, werden alle Dias mit linker und rechter Maustaste und zusätzlicher Shifttaste markiert. Wenn jetzt mit linker Maustaste die markierten Dias vom Leuchtpult in die Bildspuren gezogen werden, müssten alle Dias in der richtigen Reihenfolge in den vorher festgelegten Bildspuren platziert sein. Es spielt dabei keine Rolle, ob man bei A11 oder bei A14 die Reihe beendet.

Hier noch einmal die wesentlichen Handgriffe beim Sortieren mit dem Leuchtpult aus meinem Tipp 26

Durch Doppelklick in ein belegtes Bildfach wird jetzt ein neues Formular „Bild bearbeiten“ aufgerufen. Sie können damit bereits hier eine Bildbearbeitung vornehmen. In diesem Fall ist es sinnvoll, die Bildgröße mit Rechtsklick auf „Groß“ einzustellen oder die virtuelle Leinwand einzufügen.

Durch Doppelklick in ein leeres Bildfach des Magazineditors oder des Leuchtpultes kommt man in das Formular „Bilddateien auswählen“.

Alle Bilder lassen sich vom Leuchtpult in den Magazineditor ziehen und umgekehrt auch vom Magazineditor zurück in das Leuchtpult transportieren.

Markieren eines Bildes auf dem Leuchtpult oder Magazineditor auf dem unteren Bildrand oder mit Linksklick direkt ins Bild.

Mit linker und rechter Maustaste gleichzeitig gedrückt werden alle Bilder einer waagerechten Reihe markiert, die rechts vom Cursor sind.

Mit linker und rechter Maustaste gleichzeitig gedrückt werden alle Bilder einer waagerechten Reihe markiert, wenn der Cursor hierzu im äußersten linken Bild ist.

Mit linker und rechter Maustaste gleichzeitig gedrückt plus gedrückter Shifttaste werden alle Bilder auf dem Leuchtpult oder im Magazineditor markiert.

Alle markierten Bilder können auch alle gleichzeitig verschoben werden.

Austauschen von 1 Dia mit Linksklick durch einfaches Übereinanderziehen. Mehrere markierte Dias können auch auf diese Weise gleichzeitig ausgetauscht werden.

Wenn Sie Ihre Maus auf einfachen Scrollmodus eingestellt haben, können Sie auch auf der gesamten Leuchtpultfläche waagerecht Scrollen.

Durch zusätzliches Drücken der Shifttaste ist auch ein senkrechtes Scrollen möglich.

Sie können alle markierten Dias alle gleichzeitig auf Ihre 2,3 oder 4 Bildspuren ziehen, wenn Sie vorher eine Standardgröße mit Doppelklick auf den Button „Standard“ vorgegeben haben.

Mit Rechtsklick in irgend ein Feld (Kontextmenü) können die Bildnamen unter den Bildern angezeigt – oder um Platz zu sparen, auch weggelassen werden.

Wenn Sie Bilder im Magazineditor verschoben haben, wird dies durch ein rotweiß karierte, kleine Fläche in der oberen Ecke angezeigt. Möchten Sie diese Fläche wieder entfernen, können Sie dies mit Rechtsklick und „Sortiermarken löschen“ erledigen.

Möchten Sie auf dem Leuchtpult oder im Magazineditor die Wirkung der Überblendung testen, greifen Sie mit Rechtsklick das eine Dia und ziehen es mit gedrückt gehaltener rechter Maustaste über das andere Dia. Beobachtung auf der virtuellen Leinwand.

Die Überblendungszeit kann auf dem Leuchtpult und im Magazineditor mit Rechtsklick ins Bild und der Schaltfläche „Test –Überblendungszeit“ in Cut, 1,2 oder 3 Sekunden eingestellt werden.

Springen von Bild zu Bild – von links nach rechts – mit der Tabtaste.

Ich habe mein konventionelles Leuchtpult, das ich einmal für 208 Dias gebaut hatte, bereits seit längerer Zeit verschrottet.

Rainer Schulze-Kahleyss